

Lastenmopeds von Ari als Dienstroller

Die Lastenmopeds Ari 145 und Ari 345 können ab sofort über das Portal Eleasa von Arbeitgebern geleast und Mitarbeitern als steuerfreier Sachbezug angeboten werden. Der Elektrofahrzeughersteller aus der Nähe von Leipzig übeträgt damit das von Dienstfahrrädern bekannte Konzept auf kleine, 45 km/h schnelle Transportfahrzeuge.

Das Ari 145 ist ein offenes Kleinkraftrad mit Elektroantrieb und zwei Lastengepäckträgern, während das Ari 345 über eine überdachte einsitzige Fahrerkabine sowie Pritschen- oder Kofferaufbauten verfügt.

„Arbeitgeber können damit die Lohnnebenkosten senken und ihre Mitarbeiter langfristig ans Unternehmen binden. Arbeitnehmer hingegen erhalten günstig Zugang zu einem flexiblen und klimafreundlichem E-Fahrzeug, das sie auch nebenberuflich und in der Freizeit nutzen können“, ist Ari-Mitgründer Thomas Kuwatsch vom Eleasa-Konzept überzeugt. (aum)

Bilder zum Artikel



Modellpalette von Ari Motors mit den Lastendreirädern 145 und 345 im Vordergrund.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 145.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 145.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 145.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 345.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 345.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 345.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors



Ari 345.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ari Motors
